

## Medigo GmbH

Berlin

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
A. Anlagevermögen	67.011,94	100.122,94
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	61.837,94	92.392,94
II. Sachanlagen	5.174,00	7.730,00
B. Umlaufvermögen	1.701.461,27	1.556.033,23
I. Vorräte	5.086,00	5.086,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.244.969,05	1.247.895,06
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	451.406,22	303.052,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.905,51	11.402,46
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.450.201,50	8.570.815,82
<b>Aktiva</b>	<b>11.223.580,22</b>	<b>10.238.374,45</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2023 EUR</b>	<b>31.12.2022 EUR</b>
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	71.629,00	71.629,00
II. Kapitalrücklage	15.942.576,48	15.942.576,48
III. Verlustvortrag	24.585.021,30	22.802.688,80
IV. Jahresfehlbetrag	879.385,68	1.782.332,50
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	9.450.201,50	8.570.815,82
B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	61.364,00	



<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
C. Rückstellungen	6.720,00	17.550,00
D. Verbindlichkeiten	11.155.496,22	10.220.824,45
Summe Passiva	11.223.580,22	10.238.374,45

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist unter der Nummer HRB 154587 in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Bei der Aufstellung wurden daher größenabhängige Erleichterungen in Anspruch genommen.

Die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB wurden bei der Aufstellung des Anhangs teilweise in Anspruch genommen.

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear auf der Grundlage der von der Finanzverwaltung veröffentlichten AfA-Tabellen vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert oder ihren Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken bei zweifelhaften Forderungen wurden durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Flüssige Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Der Ausweis und die Darstellung des Eigenkapitals erfolgte nach § 272 HGB. Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennbetrag angesetzt. Die Bilanz wurde ohne Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken gebildet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen wurden, soweit erforderlich, bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

##### Anlagevermögen

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 wird im Anlagenspiegel dargestellt, der diesem Jahresabschluss als Anlage beigelegt ist.

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 11.578,40 (Vorjahr: Euro 11.578,40).

##### Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten gemäß § 268 Abs. 5 HGB:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit	
	31.12.2023		bis 1 Jahr	über 1 Jahr
	Euro		Euro	
Anleihen und Wandeldarlehen	9.728.848,85		0,00	9.728.848,85
Vorjahr	9.218.745,53		0,00	9.218.745,53
gegenüber Kreditinstituten	233,79		233,79	0,00
Vorjahr	233,60		233,60	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	1.152.448,82		1.152.448,82	0,00
Vorjahr	968.381,33		968.381,33	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	273.964,76		17.722,26	256.242,50
Vorjahr	33.463,99		31.000,19	2.463,80
<b>Summe</b>	<b>11.155.496,22</b>		<b>1.170.404,87</b>	<b>9.985.091,35</b>
Vorjahr	10.220.824,45		999.615,12	9.221.209,33





**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der Gesellschaft, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

**Unterschrift der Geschäftsführung**

**Berlin, 30. Januar 2025**

Ort, Datum

**Aurélien Guéye**

Unterschrift

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.01.2025 festgestellt.